

Bericht aus dem Rat über Aktivitäten seit dem Herbstratschlag 2025

Mit Beginn der Ratsperiode im November 2024 hat der Rat beschlossen, sich zwischen den vier größeren Treffen (zwei in Präsenz / zwei online) jeweils zu einem kürzeren Treffen online zusammenzufinden. Dadurch soll das Verhältnis Rat - Kokreis intensiviert, der personell ausgedünnte Kokreis unterstützt und eine zeitnahe politische Intervention ermöglicht werden. Diese zusätzlichen Treffen haben regelmäßig stattgefunden. Eine Auswertung im Mai 2026 ergab, dass sich der Umgang miteinander verbessert hat, die Zusammenarbeit Rat – Kokreis im Wesentlichen gut ist und sich die kurzen Sitzungen bewährt haben. Eine Zusammenlegung Kokreis – Rat wegen abnehmender Bereitschaft, Ämter zu übernehmen, wurde jedoch von den meisten Ratsmitgliedern abgelehnt.

Der Rat hat im zurückliegenden Jahr regelmäßig die politische Situation und Konsequenzen für Attac diskutiert, auf dem Frühjahrstratschlag 2026 zusätzlich mit einem Input zur Debatte „Sozial-ökologische Transformation in der Vielfachkrise“. Themenbereiche waren Sozialabbau & Widerstand inklusive „Tax the Rich“, Kampf gegen Rechts, das Weltsozialforum und in den letzten Monaten Macht & Machenschaften der Big Tech-Konzerne. Der Rat hat damit neben dem Kokreis und einigen aktiven AGs zur Klärung von politischen Interventionen von Attac und zu den Schwerpunkten für 2027 beigetragen. Den Einstieg dazu bildete ein gemeinsames Papier von Kokreis und Büro, welches der Rat ebenfalls im Mai 2026 besprochen hat und auf das in den folgenden Sitzungen Bezug genommen wurde. Der Rat hat zur Beteiligung der Attacies an den Sozialprotesten des DGB am 26.9.2026 aufgerufen.

Daneben waren zahlreiche Ratsmitglieder in den **Ratsarbeitsgruppen** Gruppenunterstützung, Internationales und Ratschlagsvorbereitung, sowie in gemeinsamen AGen mit dem KoKreis aktiv.